

## Stromtarife

# Regionaler geht es nicht

**[20.08.2015] Das Landesnetzwerk Bürgerenergie Bayern will gemeinsam mit dem Energieversorger Naturstrom ein bayernweites Regionalstromprodukt anbieten. Der Strom soll zu 100 Prozent aus Erneuerbare-Energien-Anlagen in Bayern stammen.**

Strom, der vollständig aus Öko-Kraftwerken in Bayern stammt – damit werben das Landesnetzwerk Bürgerenergie Bayern (BEBay) sowie der Energieversorger Naturstrom für einen bayernweiten Regionalstromtarif. Ein Teil des Stroms soll direkt von Bürgerenergiegesellschaften stammen, die im Landesnetzwerk zusammengeschlossen sind. „Unser Ökostrom wird garantiert aus Bayern und zu mindestens 25 Prozent direkt aus regionalen Photovoltaik- und Windenergieanlagen stammen. Regionaler geht es nicht“, sagt Markus Käser, Vorstandsvorsitzender der BEBay. Das neue Ökostromprodukt wird laut Naturstrom noch dieses Jahr flächendeckend exklusiv über alle Mitgliedsgenossenschaften des Landesnetzwerkes Bürgerenergie Bayern angeboten. Es soll preislich in vielen Fällen günstiger sein als der lokale Standardtarif. „Mit dem gemeinsamen Produkt bieten wir eine transparente und glaubwürdige Alternative zur überwiegenden Mehrzahl der Ökostromtarife, die auf Herkunftsnachweisen für norwegischen Wasserkraftstrom basieren“, erklärt Thomas E. Banning, Vorstandsvorsitzender der Naturstrom. Denn viele Versorger erwerben für ihre Ökostromtarife Herkunftsnachweise, die die Erzeugung von Ökostrom anderweitig in Europa bescheinigen. Mit diesen Nachweisen könnten sie ihren an der Strombörse gekauften Kohle- und Atomstrom einfach umfärben. Die Partner wollen das gemeinsame Produkt am 18. Oktober 2015 im Rahmen des Bayerischen Bürgerenergiegipfels in Pfaffenhofen präsentieren.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen, Naturstrom, BEBay